

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 672
des Abgeordneten Sven Hornauf (BSW-Fraktion)
Drucksache 8/1775

Verwaltungsebene Task Force?

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin und Chefin der Staatskanzlei die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Fragestellers: Seit einigen Jahren gibt es in Brandenburg eine Entwicklung zu immer mehr Verwaltungsformaten, die neben den üblichen Behörden gebildet und - im verwaltungsverfahrensrechtliche Sinne - dann auch sogleich sehr unorthodox geführt werden. Besonders das Format „Task Force“ kommt immer mehr in Mode. Die Palette der dort angelagerten Themen ist beeindruckend: Autobau, Uniausbau, Abschiebungen, Pharmaskandal, usw. Zumeist werden also Themenkreise zumindest tangiert, die auf Problemlagen im Land bzw. in der Landesverwaltung hinweisen oder vll. auch nur deren Umgehung intendieren.

1. Welche Task Force (gegliedert nach Namen und Befassungsgegenstand) wurden seit 2019 bis dato 2025 in Brandenburg gebildet?
2. Wer waren die Mitglieder der jeweiligen Task Force (die Antwort bitte gegliedert nach Task Force und je Jahr der Tätigkeit der jeweiligen Task Force)?
3. Für welche Task Force wurden Untergruppen (Arbeitsgemeinschaften, Vorstände, Beratergruppen) gebildet und wer waren dort die jeweiligen Mitglieder (Gliederung nach Frage Ziffer 2)?
4. Wer suchte aus bzw. bestimmte die Mitglieder dieser jeweiligen Task Force (gegliedert nach Frage 2), auch im Falle des Ausscheidens von Mitgliedern oder bei Nachbesetzungen?
5. Für die Task Force Tesla: Warum wurde nach dem Ausscheiden von Henryk Pilz kein neuer/anderer Vertreter des örtlich erheblich von der Ansiedlung betroffenen Wasserverbandes Strausberg-Erkner ab 2022 in diese Task Force berufen? Insbesondere: Warum wurde auch kein Vertreter des WSE in die Untergruppe Wasser mehr berufen respektive beteiligt?
6. Welche Kosten sind dem Land Brandenburg (gegliedert je nach Task Force) für deren jeweilige Tätigkeit je Jahr seit 2019 und bis dato entstanden?

Vorbemerkung der Landesregierung: Entgegen der Annahme des Fragestellers stellen die Task Forces der Landesregierung keine zusätzlichen Verwaltungsebenen dar und ersetzen nicht die formalen Verwaltungsverfahren. Sie unterstützen vielmehr die regulären Arbeits- und Entscheidungsebenen bei der Koordinierung und Abstimmung von Vorhaben, die im besonderen Interesse des Landes liegen, durch eine optimale horizontale und vertikale Vernetzung zwischen Ministerien, der kommunalen Ebene und relevanten Projektverantwortlichen.

Zu den Fragen 1 – 3: Es wird auf die Anlage verwiesen.

Zu Frage 4: Zusammensetzung und Struktur der Task Forces werden vom jeweils federführenden Ministerium bzw. der Staatskanzlei in Abhängigkeit von den Zuständigkeiten und der fachlichen Betroffenheit festgelegt.

Zu Frage 5: Die in Rede stehende Mitwirkung des Wasserverbandes Strausberg-Erkner war nicht auf der Ebene der Task Force Tesla angesiedelt, sondern erfolgte im Rahmen deren vorbereitender Arbeitsgruppe „Wasserversorgung / Abwasserentsorgung für weitere Ausbaustufen“.

Das Angebot zur Mitwirkung an der AG „Wasserversorgung / Abwasserentsorgung für weitere Ausbaustufen“ und das hiermit verbundene Mandat wurde aufgrund der erheblichen Betroffenheit der Gemeinden im Verbandsgebiet des WSE an die Verbandsversammlung herangetragen.

Das Mandat hatte der Vorsitzende der Verbandsversammlung, Herr Bürgermeister Hendryk Pilz wahrgenommen. Nach dessen Rücktritt im Frühjahr 2024 wurde dieses Mandat – ungeachtet fortlaufender vom MLUK an die Verbandsversammlung gerichteter Einladungen – von dieser nicht mehr wahrgenommen.

Zu den Gründen sowie den verbandsinternen Regelungen und Entscheidungen in Organisations- und Vertretungsfragen hinsichtlich einer Mitwirkung in externen Gremien hat die Landesregierung keine Informationen.

Zu Frage 6: Die Durchführung von Task Force Sitzungen zur Bearbeitung spezieller Themenstellungen zählt zu den regulären Aufgaben einer Landesregierung im Rahmen der Regierungs- und Verwaltungsarbeit. In diesem Zusammenhang entstehen keine zusätzlichen oder gesondert zu beziffernden Kosten, da die Sitzungen mit vorhandenem Personal sowie unter Nutzung bestehender Ressourcen durchgeführt werden. Etwaige Aufwände sind Bestandteil des laufenden Verwaltungsbetriebs.

Anlage/n:

1. Anlage

Überblick Task Forces der Landesregierung Brandenburg zur Beantwortung der KA 672 (Fragen 1-3)

Titel / Befassungsgegenstand	Tesla (Leitung durch Stk)	PCK (Leitung durch Stk)	CEMEX (Leitung durch Stk)	Rolls-Royce (Leitung durch Stk)
Mitglieder	MP, Unternehmensvertreter, MLEUV, MIL, MGS, MdFE, MIK, MWAEK, Gemeinde Grünheide, Landkreis Oder-Spree (jeweils auf Leitungsebene)	MP, Unternehmensvertreter, Betriebsrat, IGBCE, Bundeskanzleramt, Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland, BMW, MWAEK, MLEUV, MIL, MdFE, Stadt Schwedt, Landkreis Uckermark (jeweils auf Leitungsebene)	MP, Unternehmensvertreter, MLEUV, MIL, MWAEK, Gemeinde Rüdersdorf, Landkreis Märkisch Oderland (jeweils auf Leitungsebene)	Stk, Unternehmensvertreter, MWAEK, MIL, MWFK (jeweils auf Abteilungsleiterebene)
Arbeitsgruppen	<u>AG Grunderwerb</u> (2019 – 2022, Leitung MdFE) Mitglieder: Unternehmensvertreter, MdFE, MLUK, MWAE <u>AG Genehmigung</u> (2019 – 2022, Leitung MLUK) Mitglieder: Unternehmensvertreter, MLUK, MWAE, MIL, MIK <u>AG Kommunikation</u> (2019 – 2022, Leitung Stk) Mitglieder: Unternehmensvertreter, Stk, MWAE, MLUK, MIL, MdFE, MIK, LK Oder-Spree, Gemeinde Grünheide	<u>AG: Genehmigungsverfahren</u> (seit 2022, Leitung durch MLEUV) <u>AG: Standortentwicklung</u> (seit 2022, Leitung durch MWAEK) Die Zusammensetzung der AG-Sitzungen richtet sich nach den aktuellen Bedarfen.	-	-

	<p><u>AG Infrastruktur / Umfeldentwicklung</u> (2019 – 2025, Leitung MIL) Mitglieder: Unternehmensvertreter, MIL, MLUK, MWAE, LK Oder-Spree, Gemeinde Grünheide, LEG i.L.</p> <p><u>AG Fachkräfte, Förderung, Energie</u> (2019 – 2024, Leitung MWAEK) Mitglieder: Unternehmensvertreter, MWAEK, LK Oder-Spree</p> <p><u>AG Wasserver- und Abwasserentsorgung für weitere Ausbaustufen</u> (2022 – 2025, Leitung MLEUV) Mitglieder: Unternehmensvertreter, MLEUV, LFU, WSE, MWAEK, Gemeinde Grünheide, LEG i.L., LK Oder-Spree</p>			
--	--	--	--	--

Titel / Befassungsgegenstand	Bahnstandort Cottbus (Leitung durch Stk)	Lausitz Science Park (Leitung durch Stk)	HIL (Leitung durch Stk)	Holzdorf (Leitung durch MIK)
Mitglieder	MP, DB AG, DB InfraGo, MWA EK, MIL, MWFK, MLEUV, BMV, Eisenbahn-Bundesamt, Stadt Cottbus, Landkreis Spree-Neiße, Landkreis Oberspreewald-Lausitz (jeweils auf Leitungsebene)	Stk, MWFK, MWA EK, MIL, MGS, MdFE, MIK (jeweils auf Abteilungsleiter- Ebene) BTU Cottbus-Senftenberg, Stadt Cottbus, WISTA Potsdam Science Park, WRL GmbH (jeweils auf Leitungs- Ebene)	Stk, BMVg, BlmA, BAJUDBw, HIL GmbH, MLEUV, MIL, MIK, MdFE, BLB, LK Elbe-Elster, Stadt Doberlug Kirchhain (auf Abteilungsleiterebene)	MP, MIK, MdFE, MLEUV, MBJS, MIL, MWA EK, MGS, BLB, Vertreter der Kommunen aus dem Umland des Standortes, BMVg, Vertreter des Bundeswehrstandortes Schönewalde Holzdorf, Vertreter des Landes Sachsen-Anhalt (jeweils auf Leitungsebene)
Arbeitsgruppen	-	=	-	<u>AG Bildungsinfrastruktur</u> (seit 2023, Leitung durch MBJS) <u>AG Bundesbau</u> (seit 2023, Leitung durch MIK, bis 2025 durch MdFE) <u>AG Kommunale Daseinsvorsorge / Strukturentwicklung</u> (seit 2023, Leitung durch MIK, fusioniert mit der AG Strukturentwicklung) Die Zusammensetzung der AG-Sitzungen richtet sich nach den aktuellen Bedarfen.

Titel / Befassungsgegenstand	Universität Potsdam – HPI (Leitung durch Stk)			
Mitglieder	MP und Prof. Dr. h.c. mult. Hasso Plattner (Leitung), Stk, MWFK, MIK und MdFE, Landeshauptstadt Potsdam, Hasso Plattner Foundation (HPF), Universität Potsdam, (jeweils auf Leitungsebene)			
Arbeitsgruppen	<u>AG 1 „Planen und Bauen“</u> (seit 2025, Leitung MIK) Mitglieder: Stk, HPF, MIK, MWFK, MdFE, UP, BLB, HPI, LHP mit 4 UAG <u>AG 2 „Lehr- und Forschungskoooperation“</u> (seit 2025, Leitung MWFK) Mitglieder: Stk, HPF, MWFK, HPI, UP mit einer UAG			